

OTTO WAALKES Der Komiker streitet mit Noch-Ehefrau Eva um 10 000 Euro Unterhalt monatlich. Da bleibt nur Galgenhumor

Sie hat, bevor sie Anwältin wurde, zunächst ihr Diplom in Psychologie gemacht, kennt sich bestens aus mit menschlichen Schwächen. Komisch ist die promovierte Kölner Anwältin **Nicole Langen** aber auch. Sie sagt, sie wäre lieber Journalistin geworden. Wenn man mit ihr telefoniert, steckt ihre rheinische Fröhlichkeit schnell an. Aber sie kann auch, was ihren Job betrifft, knallhart sein und jetzt hat die Juristin Deutschlands erfolgreichsten Spaßvogel im Visier: Multimillionär **Otto Waalkes**, 64. Die blonde Anwältin vertritt dessen zweite Ehefrau **Eva Hassmann**, 39. Ein Scheidungskrieg steht bevor.

Die erste Runde ging noch an den Komiker. Auch vor Gericht verlor er nicht seinen Humor, machte, was er am besten kann: Witze. Hassmann gegen Waalkes – das wurde am 27. September vor dem Amtsgericht in Hamburg-Blankenese verhandelt. Die Schauspielerin fordert künftig einen Unterhalt von 10 000 Euro pro Monat. Erörtert wurden die Einkommensverhältnisse der beiden. Zunächst vergeblich. Nach drei Stunden wurde die Verhandlung vertagt. Otto gab sich so salopp wie sein Gammel-Outfit: „Es war ganz nett, Eva nach einem halben Jahr wiederzusehen. Sie ist immer noch eine schöne Frau. Aber die RichterIn gefiel mir fast noch besser.“

Die Anwältin vielleicht auch. Doch der ersparte er ein Kompliment. Er muss sie verdammt ernst nehmen. Denn Otto Waalkes ist ein vermögender Mann. Filme, Bücher und vor allem seine Mega-Tourneen haben ihn zum Multimillionär gemacht. Geschätztes Vermögen, inklusive edler Liegenschaften in Hamburg und Florida: ein hoher zweistelliger Millionenbetrag.

Jetzt ist aber
Schluss mit
LUSTIG

BERLIN 2010

KÜNSTLEREHE
nannte er das, wenn ihn Eva Hassmann wie hier vor fast zwei Jahren zur Premiere von „Otto's Eleven“ begleitete, aber sonst ihr eigenes Leben führte



BERLIN 2011

NEUE BEGLEITUNG
Eva Hassmann beim Shoppen. Wegen dieses Mannes zog sie vor einem Jahr von Hamburg nach Berlin

Schön für ihn, vielleicht auch sehr schön für Eva Hassmann. Denn nach BUNTE-Recherchen fordert sie wesentlich mehr von ihrem Noch-Ehemann als die 10000 Euro im Monat. Da spielt es auch keine Rolle, dass sie es war, die im November 2011 das endgültige Liebes-Aus verkündete: „Wir haben uns nach elf Ehejahren in aller Freundschaft getrennt.“

Mit dieser Formulierung konnte Otto damals gut leben. BUNTE hatte ihn gefragt: Werden Sie für Ihre Frau gut sorgen, obwohl Sie verlassen wurden? „Na klar“, sagte er. „Wir haben elf Jahre zusammengelebt. Also soll es ihr auch weiter gut gehen. Das steht ihr zu. Das ist selbstverständlich für mich.“ Also keine Schlammschlacht? Otto sagte: „Wozu ein Scheidungskrieg? Den hatte ich doch schon nach meiner ersten Ehe.“

Otto und Eva, das war nicht nur die Lovestory zwischen einem Alleinunterhalter-Oldie und der rehägigen Eva-Schönheit, 25 Jahre jünger als er. Vor sieben Jahren hatte er BUNTE unzweideutig erzählt: „Eva und ich führen eine Künstlerehe. Da ist Toleranz angesagt.“ Einige Jahre zuvor, als Eva Hassmann in Los Angeles Filme produzierte, gab es Ge-

sich Arbeitsverhältnisse. Das ist mal intensiver, mal nicht. Toleranz und Nächstenliebe sind angesagt.“

Was die Nächstenliebe betrifft – auch darüber wird in etwa zwei Wochen erneut vor Gericht verhandelt. Die Anwältin seiner Frau meint jedenfalls siegessicher: „Herr Waalkes will nach zwölf Ehejahren keinen angemessenen Unterhalt zahlen und es wird versucht, meine Mandantin in der Öffentlichkeit schlecht darzustellen, obwohl sie nur das einfordert, was ihr zusteht. Nach unserem herrschenden Unterhaltsrecht, welches sich sowieso schon zu Lasten der Ehefrauen verändert hat, steht

Frau Hassmann genau der Unterhalt zu, der die wirtschaftlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Ehezeit widerspiegelt.“

Otto Waalkes kündigte BUNTE gegenüber vergangenen Freitag an, er habe – Scheidungskrieg hin, Schlammschlacht her – Klärendes beizutragen. Doch am Wochenende machte er einen Rückzieher: „Auf Anraten meines Anwalts soll ich den Mund halten.“

Das fällt ihm schwer. Glücklicherweise ist seine nächste Tournee erst im Herbst 2013.

PAUL SAHNER



MEINE MANDANTIN FORDERT NUR DAS, WAS IHR ZUSTEHT

Nicole Langen, Anwältin von Eva Hassmann, verklagt Otto Waalkes auf 10 000 Euro Unterhalt im Monat

COVER

Menschen, Mode, Meinungen –
Das Magazin für Frauen

JETZT
im Handel!



NEU!